

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.
Lagebericht vom Mittwoch, 9. März 1988, 7.45 Uhr :

Von Dienstag auf Mittwoch sind im Raum Arlberg, Außerfern 10 bis 25 cm, in den Nordalpen und im Kitzbühler Gebiet aber neuerlich 30 bis 45 cm Schnee gefallen. Die übrigen Teile Nordtirols und der Osttiroler Tauernkamm verzeichnen nur bis 10 cm Zuwachs. Laut Wetterdienst sind heute nur mehr leichte Schneefälle, vorwiegend in Staulagen zu erwarten. Der Höhenwind aus Nord bis Ost ist in den Nordalpen mäßig, am Alpenhauptkamm und im Süden stark bis stürmisch.

Für höher gelegene und exponierte Verkehrswege Nordtirols muß in den Gebieten mit ergiebigem Neuschneezuwachs mit einer örtlich großen, sonst mit einer mäßigen Lawinengefahr gerechnet werden. In Osttirol besteht nur am Tauernkamm örtlich geringe Gefahr.

In den Tourengebieten Nordtirols hat der Neuschnee mit Windverfrachtung in praktisch allen Hangrichtungen zu einer großen Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen geführt. Touren sollten hier auf sichere Waldzonen und mäßig steiles Gelände beschränkt werden. In Osttirol ist besonders in Kammlagen, Mulden und Rinnen eine mäßige, am Tauernkamm eine erhebliche Gefahr zu beachten.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: N	13 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: NO	28 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: NNW	30 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: N	22 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: N	67 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um -15 Grad in 3000 m : um -22 Grad

N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern :	10-26 cm	Noerdl. Detzt.+Stub.A. :	10 cm
Nordalpen..... :	16-34 cm	Suedl. Detzt.+Stub.A. :	bis 5 cm
Kitzbühel..... :	25-42 cm	Zillertal..... :	6-10 cm
Silvretta..... :	10 cm	Osttirol Tauern..... :	7 cm
		Osttirol Dolomiten.. :	0 cm

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab Donnerstag, ca. 8.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp